

terfly

mo Puccini
pe Giacosa
21.02.2015
ab 121,- €
l. Karte PK 4)
tenkontingent



s Live
mehr erleben!

ive.de

seiner Arbeit begonnen, wegen des erwarteten Urteils hatte er kritische Fra-

ein mögliches Fehlverhalten von Staatsbehörden und politischen Ent-

len verfassungsrechtlichen Einwände“, betonten die Richter. (dpa)

Ökumene ist wichtiges Anliegen

GLAUBE Die Evangelisch-Lutherische Kirche tagt nächste Woche in der Domstadt.

VON DAGMAR UNRECHT, MZ

REGENSBURG. Nach 19 Jahren trifft sich die bayerische Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche wieder in Regensburg. Die fünftägige Veranstaltung beginnt am Sonntag um 18 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche. Schwerpunkt der Herbsttagung sind traditionell die Finanzen. „Es werden aber auch aktuelle Themen auf den Tisch kommen, zum Beispiel der Umgang mit Flüchtlingen oder auch das Thema Sterbehilfe“, sagte Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode gestern in Regensburg. Die Plenumsitzungen finden im Kolpinghaus statt und sind öffentlich. „Jeder kann daran teilnehmen“, so Preidel.



Preidel und Herrmann

Foto: Lex

Offiziell eröffnet wird die Synode am Montagvormittag. Dabei wird auch der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, der in der vergangenen Woche zum neuen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt worden ist, sprechen.

Der Regensburger Dekan Eckhard Herrmann, der das flächenmäßig größte Dekanat in ganz Bayern vertritt, freut sich, dass nach dem Katholi-

kentag im Mai nun „ein evangelischer Akzent in Regensburg“ gesetzt wird. Um das Synodentreffen mit ein wenig Lokalkolorit zu versehen, wurden mehrere „Begegnungsmöglichkeiten“ in der Stadt organisiert. Die Tagungsteilnehmer können unter anderem die Turmuhrenfabrik Rauscher besuchen oder auch den Turm der Dreieinigkeitskirche besteigen.

Ein wichtiges Anliegen der Synode sei es auch, mit der Ökumene voranzukommen, so Präsidentin Preidel. Der katholische Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer sei auch zur Tagung eingeladen. Konkrete Vorstellungen für die Zukunft beider Kirchen hat Preidel, die mit einem Katholiken verheiratet ist, auch: „Ich wünsche mir ein gemeinsames Abendmahl.“

Die Synode, die auch als Kirchenparlament bezeichnet wird, besteht aus insgesamt 108 Mitgliedern und ist verantwortlich für wichtige kirchenpolitische Entscheidungen.